

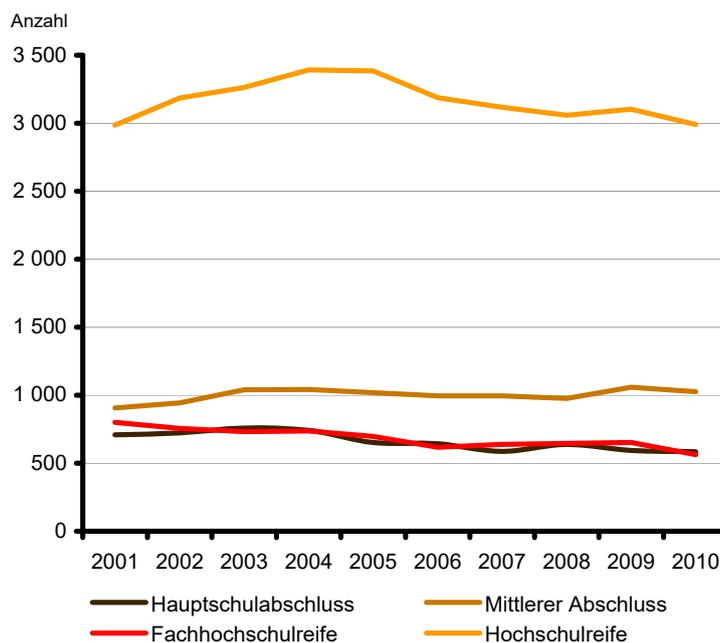
Statistischer Bericht

B IV 2 – j / 10

Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges im Land Berlin Schuljahr 2010/2011

Lehrgangsteilnehmer
Angestrebter Abschluss
Absolventen
Prüfungsergebnis und Abschlussart

Lehrgangsteilnehmer in Berlin von 2001 bis 2010 nach angestrebtem Abschluss



Impressum

Statistischer Bericht
B IV 2 – j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **August 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	5 Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, Lehrgangsart, Schuljahr und Geschlecht	13
Grafiken		6 Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, Jahrgangsstufe und Geschlecht	13
1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach angestrebtem Abschluss	11	7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, schulischer Vorbildung, Geschlecht und angestrebtem Abschluss	14
2 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach angestrebtem Abschluss und Alter	16	8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss	15
3 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution und angestrebtem Abschluss	18	9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Staatsangehörigkeit, angestrebtem Abschluss und Geschlecht	17
4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2001 bis 2010 nach erreichtem Abschluss	20	10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss	18
5 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2009/2010	20	11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2009/2010 nach Institution, Prüfungsergebnis, Abschlussart und Geschlecht	19
Tabellen		12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2009/2010 nach Institution, Geschlecht, Alter und Abschlussart	21
1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2001 bis 2010 nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht	7		
2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 2000/2001 bis 2009/2010 nach Abschlussart und Geschlecht ...	9		
3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, angestrebtem Abschluss und Geschlecht	11		
4 Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb des Hauptschulabschlusses und mittleren Abschlusses in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, Lehrgangsart und Geschlecht	12		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin wird als Länderstatistik aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert.

Gesetzesverweise beziehen sich in der Regel auf Paragraphen des Berliner Schulgesetzes vom 26. Januar 2004. Die Statistik wird jährlich erhoben.

Die regionale Gliederung ist nach Bezirken möglich.

• Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges des Landes Berlin: Die Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, das Berlin-Kolleg, bestimmte Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie die entsprechenden Einrichtungen der Volkshochschulen.

Außerdem werden die Prüfungen für Nichtschüler (nach § 60 Abs. 3 SchulG Berlin) zum Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse bzw. der Fachhochschulreife nachgewiesen sowie, wenn es durchgeführt wurde, das Begabtenabitur („Prüfung besonders befähigter Berufstätiger“).

Jene allgemeinbildenden Schulabschlüsse, die nach den Gleichwertigkeitsregelungen aufgrund des Berliner Schulgesetzes bei erfolgreichem Abschluss einer beruflichen Ausbildung (ohne zusätzliche Prüfung) zuerkannt werden, zählen dagegen nicht zur Berichterstattung des Zweiten Bildungsweges.

• Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik über den Zweiten Bildungsweg liefert verlässliche Aussagen über Stand und Entwicklung der Zahl von nachträglich erworbenen Schulabschlüssen. Sie ist eine wichtige Informationsquelle für Senatsverwaltungen, Institutionen der Bildungsforschung, Medien, Wirtschaft und die Öffentlichkeit. Darüber hinaus dienen die Daten zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Bildungsstatistik.

• Erhebungsmethodik

Die Erhebungen werden jährlich im Oktober bzw. November durchgeführt.

Aufgrund der Stichtagserhebung sind halbjährige Kurse, die nach dem Stichtag beginnen bzw. vor dem Stichtag enden (z.B. Vorkurse, besonderer Lehrgang), nicht in den Bestandszahlen enthalten. Prüfungs- und Abgängerzahlen aber werden jeweils für Zeiträume (Schuljahr oder Jahr) erhoben. Abbrecherquoten oder auch Erfolgsquoten, die daraus anhand (unvollständiger) Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden können, sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.

Der Erwerb der Fachhochschulreife auf dem Zweiten Bildungsweg und die entsprechenden Lehrgänge in Berlin sind bis 1997/98 in der bundeseinheitlichen Schulstatistik (Statistisches Bundesamt und Kultusministerkonferenz) nicht nachgewiesen.

Zahlen über ausländische Teilnehmer an Schulfremdenprüfungen liegen seit Berichtsjahr 2001 nicht mehr vor.

Berufsoberschulen sind auf Grundlage des § 32 des neuen Schulgesetzes ab Schuljahr 2004/2005 neu eingerichtet worden. Die drei- bzw. vierjährigen Bildungsgänge in Abendform gehören zum Zweiten Bildungsweg.

Mit Einführung des neuen Schulgesetzes vom 26. Januar 2004 wurde der bisherige Realschulabschluss vom „mittleren Schulabschluss“ abgelöst.

• Genauigkeit

Da es sich um eine Gesamterhebung handelt, können die Ergebnisse als zuverlässig eingestuft werden.

• Systematiken

Auf Landesebene werden jährlich aktualisierte Schlüsselverzeichnisse für allgemeinbildende und berufliche Schulen verwendet. (Quelle: Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin:

"Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Allgemeinbildende Schulen)" und "Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Berufliche Schulen und Fachschulen)").

• Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemeinbildende Schulen“. Die Fachserie steht unter <http://www.destatis.de/shop> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

• Merkmale und Klassifikationen

Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg ermöglicht den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, mittlerer Abschluss, Fachhochschulreife und allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife) – entweder über die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen mit einer anschließenden Prüfung oder durch das Ablegen einer Externenprüfung, d.h. einer Prüfung für Nichtschüler bzw. der Begabtenprüfung. Lediglich die fachgebundene Hochschulreife kann nicht über eine Schulfremdenprüfung erworben werden, sondern nur über Lehrgänge. In beiden Fällen wird vorausgesetzt, dass die allgemeine Schulpflicht erfüllt wurde.

Der Besuch der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges ist freiwillig, er unterliegt nicht der allgemeinen Schulpflicht. Der Unterricht erfolgt nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan. Es werden sowohl Lehrgänge für Berufstätige angeboten, ohne dass diese ihre berufliche Tätigkeit unterbrechen müssen, als auch Lehrgänge für Teilnehmer, die zur Zeit nicht berufstätig sind.

Lehrgänge zum Erwerb des Hauptschulabschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine 9. Klassenstufe durchlaufen wurde. Des Weiteren gibt es an einzelnen Volkshochschulen Tageslehrgänge für ausländische Jugendliche (bis 25 Jahre).

Lehrgänge zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses

Der betreffende Abendlehrgang besteht in der Regel ebenfalls aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand im vergangenen Halbjahr erworben wurde. An speziellen Volkshochschulen werden einjährige Tageslehrgänge (bevorzugt für Alleinerziehende) durchgeführt, allerdings muss dafür der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemeinbildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

Lehrgänge zum Erwerb des mittleren Abschlusses

Der hierfür angebotene Abendlehrgang besteht in der Regel wiederum aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Der Vorkurs kann entfallen, wenn im vergangenen Halbjahr der erweiterte Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Bildungsstand erworben oder eine 10. Klassenstufe der Realschule oder des Gymnasiums erfolglos durchlaufen wurde. Die Regelungen für Tageslehrgänge sind analog zum erweiterten Hauptschulabschluss.

Bei den Abendlehrgängen zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses bzw. des mittleren Schulabschlusses wird der Vorkurs gemeinsam durchgeführt; die Differenzierung nach angestrebtem Schulabschluss erfolgt erst danach.

Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife

In zweijährigen Abendlehrgängen kann die Fachhochschulreife erworben werden, die zum Studium an einer Fachhochschule berechtigt. Teilnahmevoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit (Bildungsgang 6 der Fachoberschulen).

Die Bildungsgänge 4 und 5 der Fachoberschulen eröffnen die Möglichkeit, schon während einer (z.B. dualen) Berufsausbildung mit Lehrgängen zum Erwerb der Fachhochschulreife zu beginnen. Diese Bildungsgänge umfassen zwei Abschnitte. Der erste, ausbildungsbegleitende Abschnitt dauert zwei Jahre (Unterricht abends und samstags). Der zweite Abschnitt setzt den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung voraus; er dauert je nach Schulbildung der Teilnehmer – Hauptschulabschluss im Bildungsgang 4 bzw. mittlerer Schulabschluss im Bildungsgang 5 – ein bzw. ein halbes Jahr in Vollzeit oder jeweils die doppelte Zeit in Abendform. Die Abendlehrgänge des zweiten Abschnitts werden zum Zweiten Bildungsweg gerechnet. Die Teilnehmer der Abendlehrgänge des zweiten

Abschnitts dieser Bildungsgänge sind dem dritten bzw. dem vierten Schuljahr zugeordnet.

Wer die Abschlussprüfung einer anerkannten Fachschule bestanden hat und über den mittleren Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung verfügt, konnte bis 2005 an einem halbjährigen besonderen Lehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife teilnehmen. Dieser Lehrgang umfasste nur allgemeinbildende Fächer, es fand kein fachspezifischer Unterricht statt.

Lehrgänge zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife

Seit dem Schuljahr 2004/05 kann an den neu eingerichteten Berufsoberschulen eine fachgebundene Hochschulreife erworben werden. Wer die notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachweist, erreicht sogar die allgemeine Hochschulreife.

Zugangsvoraussetzungen zur Berufsoberschule sind: mindestens der mittlere Schulabschluss, eine fachlich einschlägige berufliche Vorbildung – d.h. abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren Dauer oder mindestens fünfjährige Berufstätigkeit – und gewisse Mindestanforderungen an das schulische oder das berufliche Abschlusszeugnis.

Für Schüler, die berufstätig sind, wurden drei- bis vierjährige Abendkurse eingerichtet (Bildungsgänge 3 und 4); diese sind dem Zweiten Bildungsweg zugeordnet. Für Teilnehmer mit Fachhochschulreife verkürzt sich der jeweilige Bildungsgang um die Hälfte; sie überspringen in dem dreijährigen Bildungsgang die ersten 1 ½ Jahre, im vierjährigen Bildungsgang die ersten zwei Ausbildungsjahre.

Im zweiten Jahr der Abendlehrgänge können Schüler ohne Fachhochschulreife Prüfungen zum Erwerb der Fachhochschulreife ablegen (an fachlich einschlägigen Fachoberschulen).

Lehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Das Abitur kann in Berlin sowohl in Abendlehrgängen an Abendgymnasien (berufsbegleitend) als auch in Tageslehrgängen an Kollegs (ohne Berufstätigkeit) nachgeholt werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Vollenendung des 19. Lebensjahres, der Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Abschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit.

Die Ausbildung gliedert sich in einen Vorkurs, eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase (Kursphase). Für Absolventen mit Fachhochschulreife entfällt der Vorkurs, sie können gleich mit der Einführungsphase beginnen.

An **Abendgymnasien** ist der Vorkurs je nach fremdsprachlichen Vorkenntnissen halbjährig oder ganzjährig. Die Hörer müssen bis einschließlich dem ersten Halbjahr der Kursphase berufstätig sein, danach ist die Berufstätigkeit freigestellt.

An den **Kollegs** ist der Vorkurs mindestens halbjährig. Die Teilnahme kann durch eine Aufnahmeprüfung ersetzt werden; der Vorkurs ist jedoch verbindlich für Bewerber, die keine ausreichenden Vorkenntnisse in einer Fremdsprache nachweisen können.

Prüfungen für Nichtschüler (Fremdenprüfung)

Prüfungen in den oben genannten Abschlussarten (mit Ausnahme der fachgebundenen Hochschulreife) sind auch für Nichtschüler möglich. Sie werden in der Regel ein- bis zweimal jährlich durchgeführt. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Fremdenprüfung sind unter anderem der Wohnsitz in Berlin und – je nach angestrebtem Abschluss – ein Mindestalter: 16 Jahre für den Haupt- oder mittleren Schulabschluss, 18 Jahre für die Fachhochschulreife und 19 Jahre für die allgemeine Hochschulreife. Außerdem muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt sein und die Prüfungsteilnehmer dürfen nicht Schüler einer zur Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht dienenden Schule oder eines öffentlichen oder anerkannten privaten Gymnasiums oder Kollegs sein.

Die Vorbereitung auf die Fremdenprüfungen erfolgt zum Teil an privaten Ergänzungsschulen, zunehmend auch im Rahmen von berufsvorbereitenden Lehrgängen des Arbeitsamtes bei freien Trägern (Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen - BBE); seit 1999 außerdem in der Maßnahme "Nachholen des Hauptschulabschlusses" (§ 61 SGB III).

Anmerkung: Die Teilnehmer der BBE-Lehrgänge besuchen überwiegend die Berufsschule; in der Statistik der beruflichen Schulen werden sie unter dem „berufsvorbereitenden Lehrgang mit Teilzeitunterricht“ nach § 29 Abs. 5 SchulG nachgewiesen. Soweit sie zusätzliche allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben, geschieht dies im Wege der Fremdenprüfung.

Seit dem Schuljahr 2007/08 wurden keine BB10-/BV10-Lehrgänge mehr eingerichtet

Begabtenprüfung

Besonders befähigte Berufstätige haben außerdem die Möglichkeit, über eine Begabtenprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Zahl der Prüfungsfächer ist gegenüber dem Nichtschüler-Abitur reduziert, umfasst aber ein wissenschaftliches Fachgebiet (es muss an einer Hochschule des Landes Berlin gelernt werden). Voraussetzung für die Zulassung ist u.a. der Wohnsitz in Berlin, ein Mindestalter von 25 Jahren, eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit. Die Prüfung wird nach Bedarf durchgeführt.

1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2001 bis 2010 nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht

Jahr ¹	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	weiblich	in % von Ausländern insgesamt
Hauptschulabschluss ²									
2001	9	34	708	360	50,8	320	45,2	159	49,7
2002	8	34	722	346	47,9	308	42,7	141	45,8
2003	8	34	759	376	49,5	342	45,1	180	52,6
2004	8	33	741	370	49,9	305	41,2	146	47,9
2005	8	33	653	339	51,9	268	41,0	134	50,0
2006	8	33	644	324	50,3	301	46,7	140	46,5
2007	8	31	588	281	47,8	284	48,3	131	46,1
2008	7	32	638	293	45,9	287	45,0	140	48,8
2009	8	30	593	268	45,2	272	45,9	130	47,8
2010	10	31	585	261	44,6	228	39,0	97	42,5
mittlerer Abschluss ³									
2001	8	38	907	457	50,4	139	15,3	63	45,3
2002	8	37	944	455	48,2	180	19,1	85	47,2
2003	9	41	1 041	515	49,5	173	16,6	98	56,6
2004	10	42	1 043	539	51,7	175	16,8	87	49,7
2005	11	41	1 018	499	49,0	164	16,1	86	52,4
2006	12	43	995	517	52,0	191	19,2	109	57,1
2007	8	42	995	493	49,5	160	16,1	99	61,9
2008	8	42	977	502	51,4	168	17,2	94	56,0
2009	9	46	1 058	519	49,1	215	20,3	113	52,6
2010	9	46	1 026	463	45,1	189	18,4	90	47,6
Fachhochschulreife									
2001	5	34	801	437	54,6	55	6,9	26	47,3
2002	6	33	757	396	52,3	47	6,2	16	34,0
2003	5	32	732	410	56,0	41	5,6	17	41,5
2004	5	34	738	415	56,2	40	5,4	25	62,5
2005	4	32	697	392	56,2	40	5,7	19	47,5
2006	4	33	617	348	56,4	23	3,7	13	56,5
2007	3	29	638	345	54,1	42	6,6	27	64,3
2008	3	29	646	361	55,9	44	6,8	21	47,7
2009	5	31	652	330	50,6	71	10,9	34	47,9
2010	4	28	563	309	54,9	36	6,4	23	63,9
allgemeine Hochschulreife ⁴									
2001	7	x	2 985	1 587	53,2	176	5,9	98	55,7
2002	7	x	3 186	1 688	53,0	167	5,2	94	56,3
2003	7	x	3 263	1 731	53,0	163	5,0	81	49,7
2004	8	x	3 392	1 797	53,0	170	5,0	89	52,4
2005	8	x	3 386	1 850	54,6	138	4,1	80	58,0
2006	8	x	3 188	1 750	54,9	126	4,0	78	61,9
2007	8	x	3 118	1 697	54,4	144	4,6	84	58,3
2008	8	x	3 058	1 675	54,8	141	4,6	90	63,8
2009	8	x	3 104	1 715	55,3	162	5,2	97	59,9
2010	8	x	2 991	1 584	53,0	162	5,4	94	58,0

1 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2001 bis 2010 nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht

Jahr ¹	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Ausländer			
			insgesamt	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	weiblich	in % von Ausländern insgesamt
					insgesamt				
2001	29	x	5 401	2 841	52,6	690	12,8	346	50,1
2002	29	x	5 609	2 885	51,4	702	12,5	336	47,9
2003	29	x	5 795	3 032	52,3	719	12,4	376	52,3
2004	31	x	5 914	3 121	52,8	690	11,7	335	48,6
2005	31	x	5 754	3 080	53,5	610	10,6	319	52,3
2006	32	x	5 444	2 939	54,0	641	11,8	340	53,0
2007	27	x	5 339	2 816	52,7	630	11,8	341	54,1
2008	26	x	5 319	2 831	53,2	640	12,0	345	53,9
2009	30	x	5 407	2 832	52,4	720	13,3	374	51,9
2010	31	x	5 165	2 617	50,7	615	11,9	304	49,4

1 Erhebung jeweils zu Beginn des Schuljahres

2 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

3 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

4 ab 2004 einschl. fachgebundene Hochschulreife

2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 2000/2001 bis 2009/2010 nach Abschlussart und Geschlecht

Schuljahr	Absolventen					Darunter Ausländer ¹					
	insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung ²	weiblich	in % von Ausländern insgesamt
Hauptschulabschluss ³											
2000/2001	1 080	300	780	482	44,6	169	15,6	169	.	77	45,6
2001/2002	1 053	309	744	496	47,1	184	17,5	184	.	100	54,3
2002/2003	1 265	295	970	580	45,8	162	12,8	162	.	87	53,7
2003/2004	1 026	259	767	481	46,9	145	14,1	145	.	70	48,3
2004/2005	821	263	558	390	47,5	150	18,3	150	.	85	56,7
2005/2006	1 079	275	804	528	48,9	150	13,9	150	.	75	50,0
2006/2007	957	225	732	506	52,9	119	12,4	119	.	66	55,5
2007/2008	1 140	235	905	545	47,8	127	11,1	127	.	64	50,4
2008/2009	1 053	227	826	509	48,3	106	10,1	106	.	70	66,0
2009/2010	1 134	214	920	512	45,1	110	9,7	110	.	57	51,8
mittlerer Abschluss ⁴											
2000/2001	412	316	96	198	48,1	62	15,0	62	.	26	41,9
2001/2002	339	246	93	169	49,9	40	11,8	40	.	22	55,0
2002/2003	412	283	129	205	49,8	57	13,8	57	.	38	66,7
2003/2004	359	290	69	170	47,4	45	12,5	45	.	17	37,8
2004/2005	330	276	54	142	43,0	51	15,5	51	.	25	49,0
2005/2006	502	342	160	236	47,0	41	8,2	41	.	24	58,5
2006/2007	540	328	212	274	50,7	43	8,0	43	.	19	44,2
2007/2008	486	228	258	231	47,5	55	11,3	55	.	32	58,2
2008/2009	573	249	324	248	43,3	54	9,4	54	.	31	57,4
2009/2010	534	328	206	242	45,3	69	12,9	69	.	45	65,2
Fachhochschulreife											
2000/2001	297	297	–	156	52,5	19	6,4	19	–	8	42,1
2001/2002	304	304	–	171	56,3	33	10,9	33	–	20	60,6
2002/2003	307	307	–	181	59,0	19	6,2	19	–	6	31,6
2003/2004	299	299	–	167	55,9	29	9,7	29	–	20	69,0
2004/2005	287	287	–	175	61,0	11	3,8	11	–	6	54,5
2005/2006	230	230	–	126	54,8	15	6,5	15	–	7	46,7
2006/2007	204	204	–	125	61,3	4	2,0	4	–	4	100,0
2007/2008	183	183	–	102	55,7	5	2,7	5	–	3	60,0
2008/2009	221	221	–	128	57,9	21	9,5	21	–	11	52,4
2009/2010	203	203	–	86	42,4	25	12,3	25	–	14	56,0
allgemeine Hochschulreife ⁵											
2000/2001	556	501	55	288	51,8	29	5,2	29	.	18	62,1
2001/2002	580	535	45	310	53,4	23	4,0	23	.	10	43,5
2002/2003	687	647	40	386	56,2	19	2,8	19	.	13	68,4
2003/2004	705	655	50	391	55,5	21	3,0	21	.	13	61,9
2004/2005	758	709	49	389	51,3	27	3,6	27	.	10	37,0
2005/2006	801	753	48	422	52,7	23	2,9	23	.	13	56,5
2006/2007	734	696	38	392	53,4	21	2,9	21	.	15	71,4
2007/2008	768	721	47	422	54,9	18	2,3	18	.	11	61,1
2008/2009	717	672	45	397	55,4	21	2,9	21	.	9	42,9
2009/2010	768	692	76	412	53,6	27	3,5	27	.	15	55,6

2 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin in den Schuljahren 2000/2001 bis 2009/2010 nach Abschlussart und Geschlecht

Schuljahr	Absolventen					Darunter Ausländer ¹					
	insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung	weiblich	in % von insgesamt	insgesamt	in % von insgesamt	Prüfung aus Kursen	Fremdenprüfung ²	weiblich	in % von Ausländern insgesamt
						insgesamt					
2000/2001	2 345	1 414	931	1 124	47,9	279	11,9	279	.	129	46,2
2001/2002	2 276	1 394	882	1 146	50,4	280	12,3	280	.	152	54,3
2002/2003	2 671	1 532	1 149	1 352	50,6	257	9,6	257	.	144	56,0
2003/2004	2 389	1 503	886	1 209	50,6	240	10,0	240	.	120	50,0
2004/2005	2 196	1 535	661	1 096	49,9	239	10,9	239	.	126	52,7
2005/2006	2 612	1 600	1 012	1 312	50,2	229	8,8	229	.	119	52,0
2006/2007	2 435	1 453	982	1 297	53,3	187	7,7	187	.	104	55,6
2007/2008	2 577	1 367	1 210	1 300	50,4	205	8,0	205	.	110	53,7
2008/2009	2 564	1 369	1 195	1 255	48,9	202	7,9	202	.	121	59,9
2009/2010	2 639	1 437	1 202	1 252	47,4	231	8,8	231	.	131	56,7

1 ab 2000/2001 Ausländer nur für Prüfung aus Kursen, da ausländische Teilnehmer an Fremdenprüfung nicht erhoben

2 die Angaben über Fremdenprüfungen beziehen sich auf das Kalenderjahr, in dem das jeweilige Schuljahr endet.

3 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

4 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

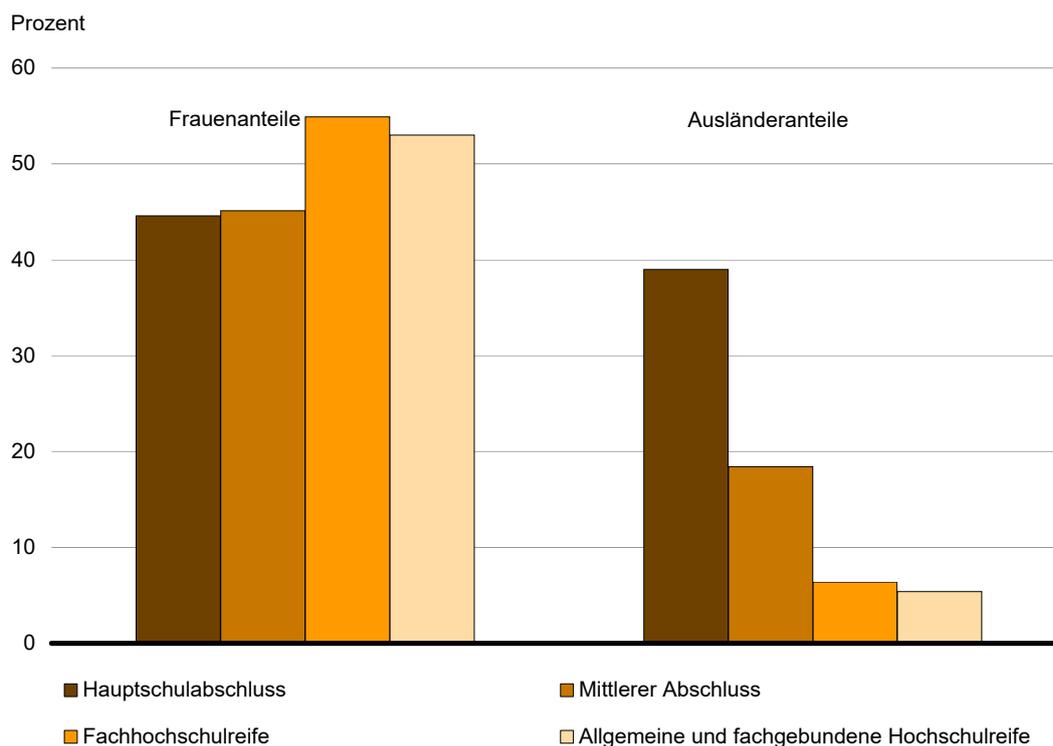
5 ab 2005/2006 einschl. fachgebundene Hochschulreife

3 Schulen, Klassen bzw. Lehrgänge und Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, angestrebtem Abschluss und Geschlecht

Institution	Schulen	Klassen bzw. Lehrgänge	Lehrgangsteilnehmer			Darunter Ausländer			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	in % von insgesamt	männlich	weiblich
Hauptschulabschluss ¹									
Abendhauptschulen	6	22	428	240	188	144	33,6	91	53
Volkshochschulen	4	9	157	84	73	84	53,5	40	44
Insgesamt	10	31	585	324	261	228	39,0	131	97
mittlerer Abschluss ²									
Abendrealschulen	4	19	435	243	192	108	24,8	59	49
Volkshochschulen	5	27	591	320	271	81	13,7	40	41
Insgesamt	9	46	1 026	563	463	189	18,4	99	90
Fachhochschulreife									
Fachoberschulen	4	28	563	254	309	36	6,4	13	23
Insgesamt	4	28	563	254	309	36	6,4	13	23
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
Berufsoberschulen	1	x	54	23	31	3	5,6	1	2
Abendgymnasien	2	x	523	262	261	44	8,4	20	24
Kollegs	5	x	2 414	1 122	1 292	115	4,8	47	68
davon									
Volkshochschul-Kollegs	4	x	1 688	754	934	64	3,8	28	36
Berlin-Kolleg	1	x	726	368	358	51	7,0	19	32
Insgesamt	8	x	2 991	1 407	1 584	162	5,4	68	94

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss
2 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

1 Frauenanteile und Ausländeranteile in den Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach angestrebtem Abschluss



4 Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb des Hauptschulabschlusses und mittleren Abschlusses in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, Lehrgangsart und Geschlecht

Angestrebter Abschluss — Institution — Lehrgangsart	Insgesamt			Vorkurs ¹			Hauptkurs		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
insgesamt									
Hauptschulabschluss einschl.									
erweiterter Hauptschulabschluss	585	324	261	173	104	69	412	220	192
Abendhauptschulen	428	240	188	141	83	58	287	157	130
Volkshochschulen	157	84	73	32	21	11	125	63	62
Abendlehrgänge	82	48	34	32	21	11	50	27	23
Tageslehrgänge	75	36	39	—	—	—	75	36	39
davon									
Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9)	537	296	241	173	104	69	364	192	172
Abendhauptschulen	405	225	180	141	83	58	264	142	122
Volkshochschulen	132	71	61	32	21	11	100	50	50
Abendlehrgänge	82	48	34	32	21	11	50	27	23
Tageslehrgänge	50	23	27	—	—	—	50	23	27
erweiterter Hauptschulabschluss	48	28	20	—	—	—	48	28	20
Abendhauptschulen	23	15	8	—	—	—	23	15	8
Volkshochschulen (Tageslehrgang)	25	13	12	—	—	—	25	13	12
Mittlerer Abschluss ²	1 026	563	463	363	205	158	663	358	305
Abendrealschulen	435	243	192	175	100	75	260	143	117
Volkshochschulen	591	320	271	188	105	83	403	215	188
Abendlehrgänge	394	225	169	188	105	83	206	120	86
Tageslehrgänge	197	95	102	—	—	—	197	95	102
Ausländer									
Hauptschulabschluss einschl.									
erweiterter Hauptschulabschluss	228	131	97	54	30	24	174	101	73
Abendhauptschulen	144	91	53	48	26	22	96	65	31
Volkshochschulen	84	40	44	6	4	2	78	36	42
Abendlehrgänge	14	7	7	6	4	2	8	3	5
Tageslehrgänge	70	33	37	—	—	—	70	33	37
davon									
Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9)	192	112	80	54	30	24	138	82	56
Abendhauptschulen	133	85	48	48	26	22	85	59	26
Volkshochschulen	59	27	32	6	4	2	53	23	30
Abendlehrgänge	14	7	7	6	4	2	8	3	5
Tageslehrgänge	45	20	25	—	—	—	45	20	25
erweiterter Hauptschulabschluss	36	19	17	—	—	—	36	19	17
Abendhauptschulen	11	6	5	—	—	—	11	6	5
Volkshochschulen (Tageslehrgang)	25	13	12	—	—	—	25	13	12
Mittlerer Abschluss ²	189	99	90	55	31	24	134	68	66
Abendrealschulen	108	59	49	38	19	19	70	40	30
Volkshochschulen	81	40	41	17	12	5	64	28	36
Abendlehrgänge	36	22	14	17	12	5	19	10	9
Tageslehrgänge	45	18	27	—	—	—	45	18	27

¹ Halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen, in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst

² bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

5 Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der Fachhochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, Lehrgangsart, Schuljahr und Geschlecht

Institution — Lehrgangsart	Insgesamt ¹			Darunter im ...								
				1. Schuljahr			2. Schuljahr			3. Schuljahr		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	insgesamt											
Fachoberschulen	563	254	309	330	144	186	224	102	122	9	8	1
Abendlehrgang ² (1 Jahr)	9	8	1	x	x	x	x	x	x	9	8	1
Abendlehrgang ³ (2 Jahre)	554	246	308	330	144	186	224	102	122	x	x	x
	Ausländer											
Fachoberschulen	36	13	23	19	5	14	17	8	9	–	–	–
Abendlehrgang ² (1 Jahr)	–	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–	–
Abendlehrgang ³ (2 Jahre)	36	13	23	19	5	14	17	8	9	x	x	x

1 Schüler des Zweiten Bildungsweges an Fachoberschulen werden der 12. Jahrgangsstufe zugeordnet

2 zweiter Abschnitt des Bildungsgangs 5, nach Abschluss der begleitenden dualen Berufsausbildung; daher Zuordnung zum 3. Schuljahr

3 Bildungsgang 6 (für Berufstätige mit mittlerem Schulabschluss und abgeschl. Berufsausbildung oder mindestens 5-jähriger Berufstätigkeit)

6 Teilnehmer an Lehrgängen des Zweiten Bildungsweges zum Erwerb der allgemeinen bzw. fachgebundenen Hochschulreife in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, Jahrgangsstufe und Geschlecht

Institution — Lehrgangsart	ins- gesamt	Darunter in ...											
		Vorkurs ¹			Einführungsphase			Qualifikationsphase					
					11. Jahrgangsstufe			12. Jahrgangsstufe		13. Jahrgangsstufe			
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	insgesamt												
Berufsoberschulen	54	x	x	x	–	–	–	31	12	19	23	11	12
Abendgymnasien	523	137	80	57	135	65	70	138	66	72	113	51	62
Kollegs	2 414	–	–	–	888	444	444	876	389	487	650	289	361
davon													
Volkshochschul-Kollegs ...	1 688	–	–	–	610	289	321	625	272	353	453	193	260
Berlin-Kolleg	726	–	–	–	278	155	123	251	117	134	197	96	101
Insgesamt	2 991	137	80	57	1 023	509	514	1 045	467	578	786	351	435
	Ausländer												
Berufsoberschulen	3	x	x	x	–	–	–	–	–	–	3	1	2
Abendgymnasien	44	10	5	5	15	5	10	11	4	7	8	6	2
Kollegs	115	–	–	–	34	19	15	53	19	34	28	9	19
davon													
Volkshochschul-Kollegs ...	64	–	–	–	21	12	9	25	9	16	18	7	11
Berlin-Kolleg	51	–	–	–	13	7	6	28	10	18	10	2	8
Insgesamt	162	10	5	5	49	24	25	64	23	41	39	16	23

1 halbjährige Vorkurse können auch im zweiten Halbjahr beginnen; in der Stichtagserhebung sind daher nicht alle Vorkursteilnehmer des Schuljahres erfasst

7 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, schulischer Vorbildung, Geschlecht und angestrebtem Abschluss

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Schulische Vorbildung					
		ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	erweiterter Hauptschul- abschluss	mittlerer Abschluss	Fachhoch- schulreife	
Hauptschulabschluss ¹							
Abendhauptschulen	z	428	405	23	x	x	x
	m	240	225	15	x	x	x
	w	188	180	8	x	x	x
Volkshochschulen	z	157	132	25	x	x	x
	m	84	71	13	x	x	x
	w	73	61	12	x	x	x
Insgesamt	i	585	537	48	x	x	x
	m	324	296	28	x	x	x
	w	261	241	20	x	x	x
mittlerer Abschluss ²							
Abendrealschulen	z	435	–	252	183	x	x
	m	243	–	145	98	x	x
	w	192	–	107	85	x	x
Volkshochschulen	z	591	3	308	280	x	x
	m	320	–	172	148	x	x
	w	271	3	136	132	x	x
Insgesamt	i	1 026	3	560	463	x	x
	m	563	–	317	246	x	x
	w	463	3	243	217	x	x
Fachhochschulreife							
Fachoberschulen	z	563	x	–	–	563	x
	m	254	x	–	–	254	x
	w	309	x	–	–	309	x
Insgesamt	i	563	x	–	–	563	x
	m	254	x	–	–	254	x
	w	309	x	–	–	309	x
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife							
Berufsoberschulen	z	54	x	x	–	54	–
	m	23	x	x	–	23	–
	w	31	x	x	–	31	–
Abendgymnasien	z	523	–	68	109	329	17
	m	262	–	36	53	163	10
	w	261	–	32	56	166	7
Kollegs	z	2 414	–	175	246	1 879	114
	m	1 122	–	94	131	847	50
	w	1 292	–	81	115	1 032	64
davon							
Volkshochschul-Kollegs	z	1 688	–	127	163	1 325	73
	m	754	–	65	81	579	29
	w	934	–	62	82	746	44
Berlin-Kolleg	z	726	–	48	83	554	41
	m	368	–	29	50	268	21
	w	358	–	19	33	286	20
Insgesamt	i	2 991	–	243	355	2 262	131
	m	1 407	–	130	184	1 033	60
	w	1 584	–	113	171	1 229	71

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss
2 bis Schuljahr 2004/05 Realschulabschluss

8 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution, Geschlecht, Alter und angestrebtem Abschluss

Institution — Geschlecht	Insgesamt	Alter in Jahren ¹																	
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter	
Hauptschulabschluss ²																			
Abendhauptschulen .	428	7	38	64	52	50	41	49	28	25	16	15	8	9	4	2	2	18	
Volkshochschulen	157	5	13	21	12	27	14	15	8	10	6	4	3	2	2	4	3	8	
insgesamt	585	12	51	85	64	77	55	64	36	35	22	19	11	11	6	6	5	26	
männlich	324	7	25	50	39	38	31	38	19	20	13	11	5	6	2	3	3	14	
weiblich	261	5	26	35	25	39	24	26	17	15	9	8	6	5	4	3	2	12	
mittlerer Abschluss ³																			
Abendrealschulen	435	–	14	38	63	75	53	37	37	27	19	20	12	7	5	4	1	23	
Volkshochschulen	591	1	10	48	57	72	81	79	66	44	37	24	12	19	10	9	3	19	
insgesamt	1 026	1	24	86	120	147	134	116	103	71	56	44	24	26	15	13	4	42	
männlich	563	–	16	44	66	79	72	67	50	40	32	23	14	17	10	7	2	24	
weiblich	463	1	8	42	54	68	62	49	53	31	24	21	10	9	5	6	2	18	
Fachhochschulreife																			
Fachoberschulen	563	–	–	–	6	33	52	82	72	58	51	43	32	31	24	12	7	60	
insgesamt	563	–	–	–	6	33	52	82	72	58	51	43	32	31	24	12	7	60	
männlich	254	–	–	–	2	15	21	38	27	29	27	21	11	13	12	6	2	30	
weiblich	309	–	–	–	4	18	31	44	45	29	24	22	21	18	12	6	5	30	
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife																			
Berufsoberschulen ...	54	x	x	x	1	1	5	4	3	12	3	3	5	7	1	2	2	5	
Abendgymnasien	523	x	x	x	6	19	21	42	63	51	67	44	48	25	19	16	12	90	
Kollegs	2 414	x	x	x	9	31	111	193	255	275	290	243	232	174	160	104	60	277	
davon																			
Volkshochschul-																			
Kollegs	1 688	x	x	x	4	21	75	123	168	194	189	174	169	127	121	73	43	207	
Berlin-Kolleg	726	x	x	x	5	10	36	70	87	81	101	69	63	47	39	31	17	70	
insgesamt	2 991	x	x	x	16	51	137	239	321	338	360	290	285	206	180	122	74	372	
männlich	1 407	x	x	x	4	25	62	106	150	148	167	126	135	103	84	75	38	184	
weiblich	1 584	x	x	x	12	26	75	133	171	190	193	164	150	103	96	47	36	188	

¹ Alter am 31.12.2010

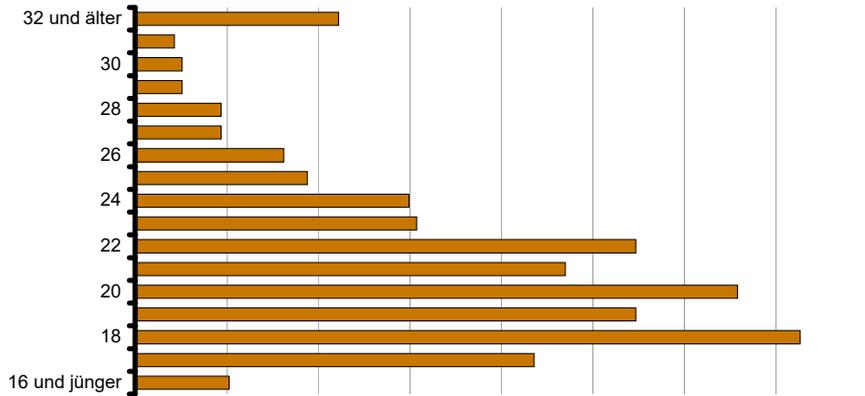
² einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

³ bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

2 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach angestrebtem Abschluss und Alter¹

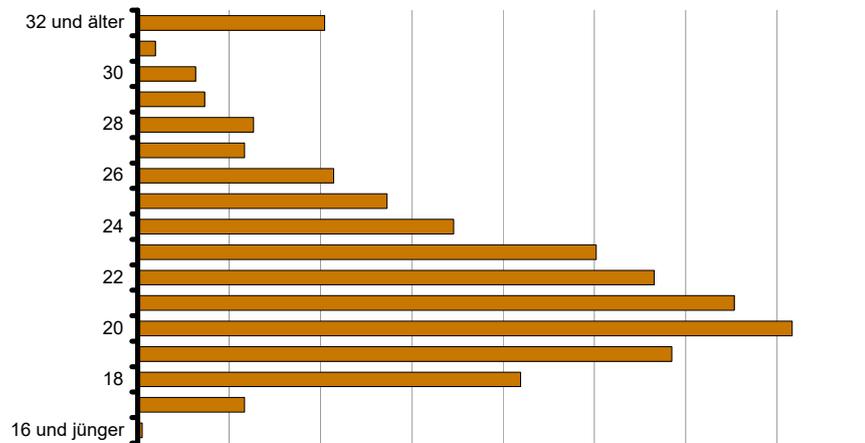
Hauptschulabschluss, einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

(insgesamt 585 Lehrgangsteilnehmer)



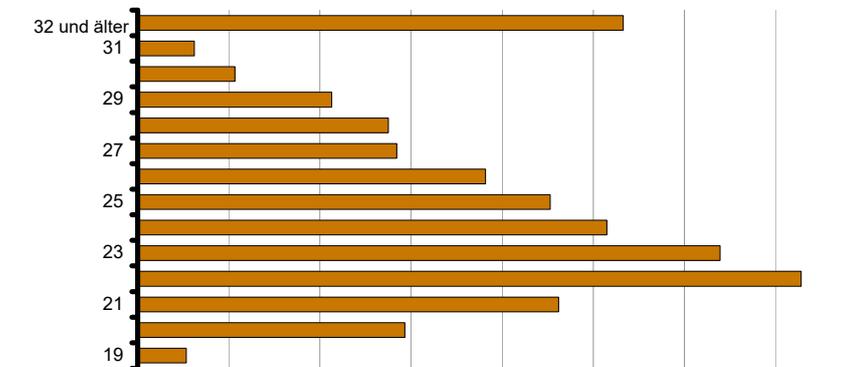
Mittlerer Abschluss

(insgesamt 1 026 Lehrgangsteilnehmer)



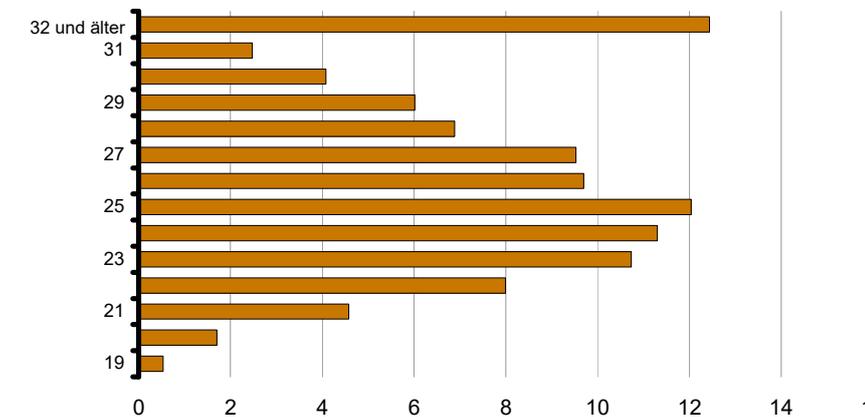
Fachhochschulreife

(insgesamt 563 Lehrgangsteilnehmer)



Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

(insgesamt 2 991 Lehrgangsteilnehmer)



¹ Alter am 31.12.2010

9 Ausländische Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Staatsangehörigkeit, angestrebtem Abschluss und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Angestrebter Abschluss							
	insgesamt	männlich	weiblich	Hauptschulabschluss ¹		mittlerer Abschluss ²		Fachhochschulreife		allgemeine/fachgeb. Hochschulreife	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Europa	427	207	220	139	62	138	66	31	22	119	70
davon											
EU-Länder ³	93	38	55	22	11	29	17	6	5	36	22
Belgien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bulgarien	6	3	3	3	–	1	1	–	–	2	2
Dänemark	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Estland	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Frankreich	3	–	3	1	1	1	1	–	–	1	1
Griechenland	13	9	4	3	1	4	1	1	–	5	2
Großbritannien	5	2	3	2	1	2	1	–	–	1	1
Italien	9	4	5	1	–	2	–	1	1	5	4
Lettland	2	1	1	–	–	1	1	–	–	1	–
Litauen	1	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Niederlande	2	–	2	–	–	–	–	1	1	1	1
Österreich	9	6	3	–	–	4	2	–	–	5	1
Polen	34	10	24	10	7	11	8	3	3	10	6
Portugal	2	1	1	–	–	2	1	–	–	–	–
Rumänien	2	1	1	1	–	1	1	–	–	–	–
Slowakei	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Slowenien	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Spanien	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Tschechische Republik	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Ungarn	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Übrige europ. Länder ³	334	169	165	117	51	109	49	25	17	83	48
Bosnien-Herzegowina	17	7	10	6	4	4	1	3	2	4	3
Russische Föderation	38	21	17	13	6	16	5	1	1	8	5
Serbien	27	17	10	16	3	8	5	3	2	–	–
Türkei	200	102	98	65	30	71	34	15	9	49	25
Sonstige europ. Länder ³	52	22	30	17	8	10	4	3	3	22	15
Afrika	45	28	17	20	7	16	7	1	–	8	3
Amerika	24	11	13	12	5	4	3	–	–	8	5
Asien	105	55	50	54	23	26	13	4	1	21	13
Australien/Ozeanien	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Staatenlos und ungeklärt bzw. unbekannt	13	10	3	3	–	5	1	–	–	5	2
Insgesamt	615	311	304	228	97	189	90	36	23	162	94

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

2 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

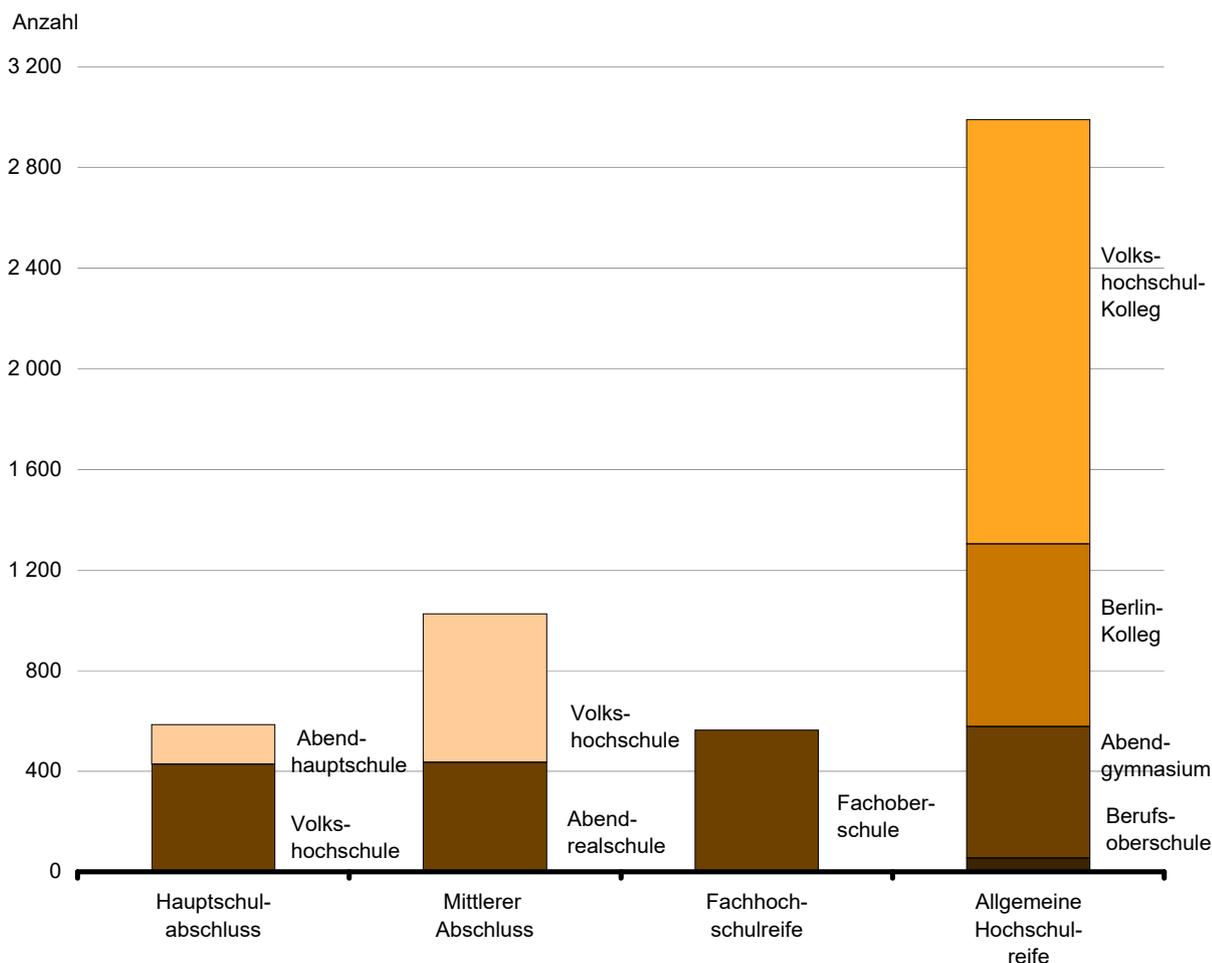
3 die Staatsangehörigkeit der EU-Länder Finnland, Irland, Luxemburg, Malta, Schweden und Zypern wird in Berlin nicht gesondert erfragt; ggf. in "Sonstige europ. Länder" enthalten

10 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Teilnahme am Fremdsprachenunterricht und angestrebtem Abschluss

Fremdsprache	Insgesamt	Angestrebter Abschluss						
		Hauptschulabschluss ¹	mittlerer Abschluss ²	Fachhochschulreife	allgemeine und fachgebundene Hochschulreife			
					insgesamt	Berufsober-schule	Abend-gymnasium	Kollegs
Englisch	4 765	585	1 026	645	2 509	54	365	2 144
Französisch	598	-	-	-	598	-	151	447
Latein	483	-	-	-	483	-	91	392
Spanisch	814	-	-	1	813	35	-	813
Russisch	131	-	-	-	131	-	25	106
Deutsch als Fremdsprache	113	75	25	-	13	-	13	-

1 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss
 2 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

3 Lehrgangsteilnehmer des Zweiten Bildungsweges in Berlin am 1. Oktober 2010 nach Institution und angestrebtem Abschluss



11 Prüfungsteilnehmer und Abbrecher des Zweiten Bildungsweges in Berlin im Schuljahr 2009/2010 nach Institution, Prüfungsergebnis, Abschlussart und Geschlecht

Institution — Ausländer	Prüfungen			Bestandene Abschlussprüfung			Nicht bestandene Abschlussprüfung			Abbrecher ¹⁾		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Hauptschulabschluss ²												
Abendhauptschulen	150	84	66	137	77	60	13	7	6	224	116	108
Volkshochschulen	93	52	41	77	41	36	16	11	5	96	57	39
aus Kursen zusammen	243	136	107	214	118	96	29	18	11	320	173	147
darunter Ausländer	121	57	64	110	53	57	11	4	7	166	82	84
Fremdenprüfung ⁴	1 331	747	584	920	504	416	411	243	168	x	x	x
Insgesamt	1 574	883	691	1 134	622	512	440	261	179	320	173	147
mittlerer Abschluss ³												
Abendrealschulen	156	87	69	119	67	52	37	20	17	66	37	29
Volkshochschulen	238	103	135	209	93	116	29	10	19	253	121	132
aus Kursen zusammen	394	190	204	328	160	168	66	30	36	319	158	161
darunter Ausländer	89	31	58	69	24	45	20	7	13	36	16	20
Fremdenprüfung ⁴	424	246	178	206	132	74	218	114	104	x	x	x
Insgesamt	818	436	382	534	292	242	284	144	140	319	158	161
Fachhochschulreife												
Fachoberschulen	208	118	90	203	117	86	5	1	4	129	53	76
darunter Ausländer	25	11	14	25	11	14	–	–	–	23	10	13
Insgesamt	208	118	90	203	117	86	5	1	4	129	53	76
allgemeine Hochschulreife												
Berufsoberschulen	32	12	20	32	12	20	–	–	–	6	3	3
Abendgymnasien	96	46	50	89	41	48	7	5	2	21	13	8
Kollegs	593	269	324	571	257	314	22	12	10	352	147	205
davon												
Volkshochschul-Kollegs ..	435	198	237	419	190	229	16	8	8	198	84	114
Berlin-Kolleg	158	71	87	152	67	85	6	4	2	154	63	91
aus Kursen zusammen	721	327	394	692	310	382	29	17	12	379	163	216
darunter Ausländer	27	12	15	27	12	15	–	–	–	15	8	7
Fremdenprüfung ⁴	114	67	47	76	46	30	38	21	17	x	x	x
Insgesamt	835	394	441	768	356	412	67	38	29	379	163	216
insgesamt												
aus Kursen zusammen	1 566	771	795	1 437	705	732	129	66	63	1 147	547	600
darunter Ausländer	262	111	151	231	100	131	31	11	20	240	116	124
Fremdenprüfung ⁴	1 869	1 060	809	1 202	682	520	667	378	289	x	x	x
Insgesamt	3 435	1 831	1 604	2 639	1 387	1 252	796	444	352	1 147	547	600

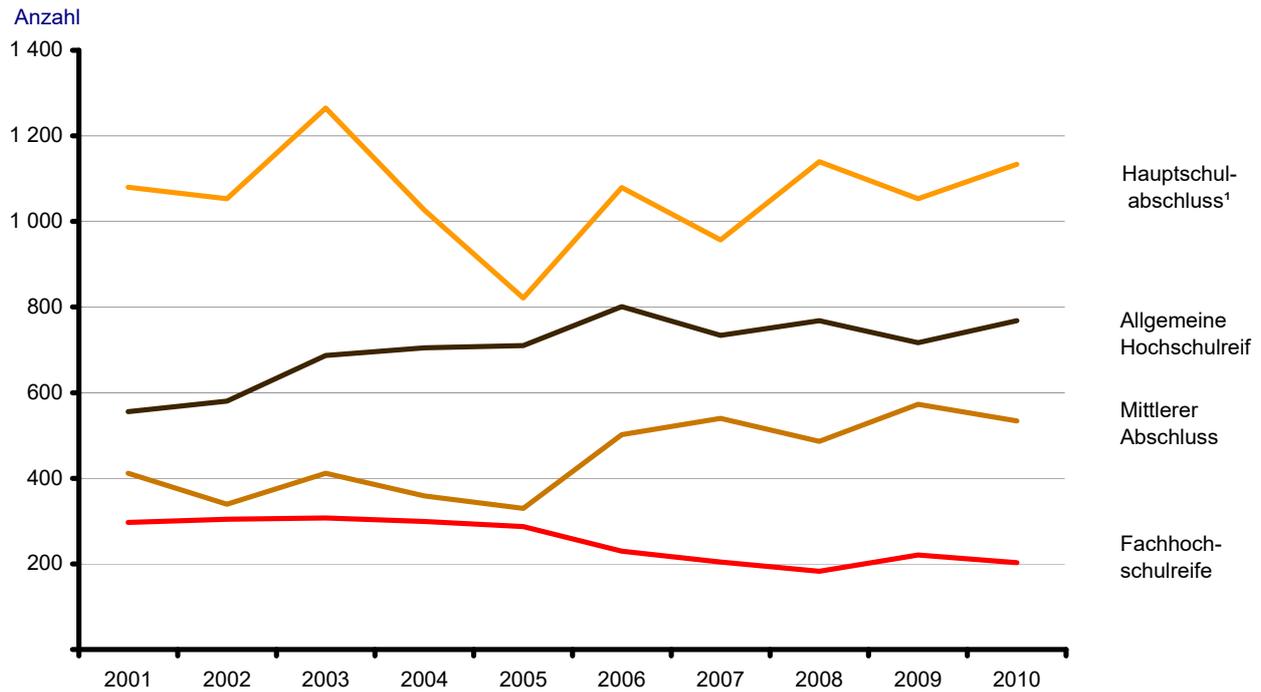
1 Abbrecher sind Schüler, die vorzeitig die Schule verlassen haben. Abgänger-/Abbrecherquoten, die anhand der Bestandszahlen des Vorjahres errechnet werden könnten, sind nur eingeschränkt aussagefähig. Während des Schuljahres werden nachträglich neue Kurse eingerichtet, welche aufgrund des Stichtags am Schuljahresbeginn nicht enthalten sind

2 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

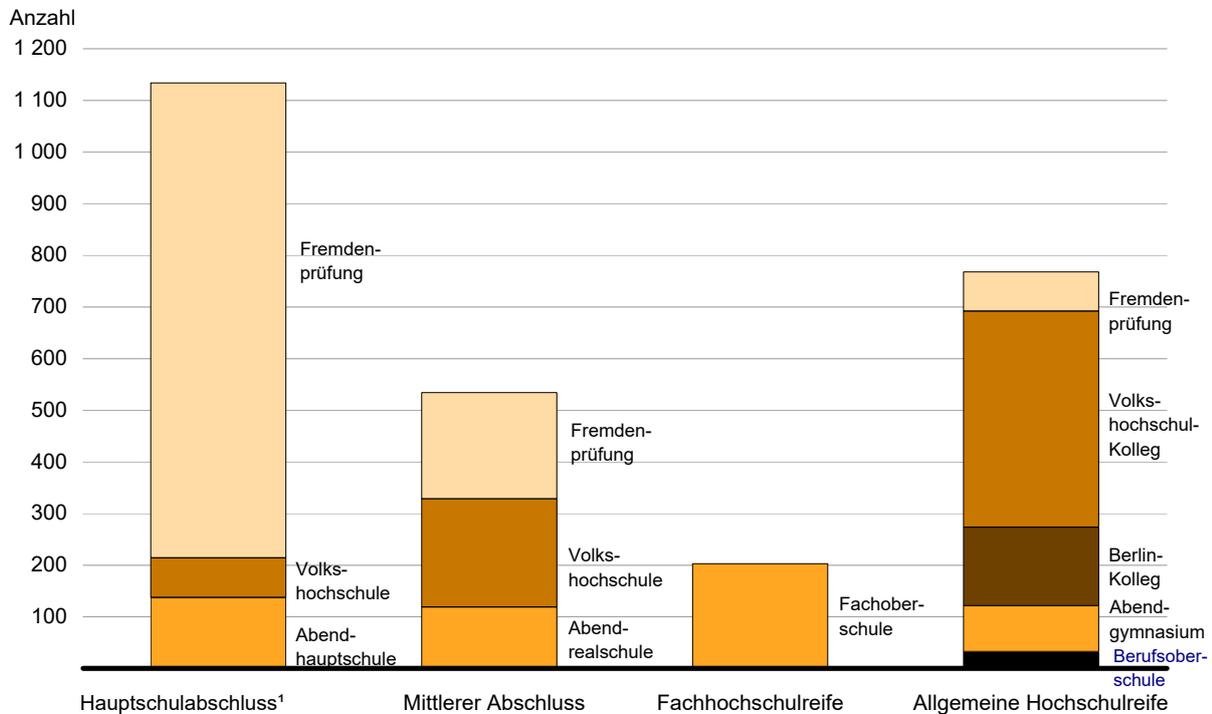
3 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

4 Berichtsjahr 2010

4 Absolventen des Zweiten Bildungsweges in Berlin von 2001 bis 2010 nach erreichtem Abschluss



5 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2009/2010



¹ einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

12 Absolventen des Zweiten Bildungsweges mit bestandener Abschlussprüfung in Berlin im Schuljahr 2009/2010 nach Institution, Geschlecht, Alter und Abschlussart¹

Institution — Geschlecht	Ins- gesamt	Alter in Jahren ²																
		16 und jünger	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 und älter
Hauptschulabschluss³																		
Abendhauptschulen ...	137	–	5	14	16	20	18	7	10	9	8	4	3	5	2	2	1	13
Volkshochschulen	77	–	1	4	8	16	10	11	9	5	2	2	1	2	1	2	–	3
insgesamt	214	–	6	18	24	36	28	18	19	14	10	6	4	7	3	4	2	16
männlich	118	–	4	12	13	18	16	11	12	9	4	2	3	5	–	–	1	9
weiblich	96	–	2	6	11	18	12	7	7	5	6	4	1	2	3	4	1	7
mittlerer Abschluss⁴																		
Abendrealschulen	119	–	–	–	5	14	19	16	16	12	7	5	3	1	5	5	3	8
Volkshochschulen	209	–	–	2	9	22	27	24	33	21	16	15	11	9	3	3	4	10
insgesamt	328	–	–	2	14	36	46	40	49	33	23	20	14	10	8	8	7	18
männlich	160	–	–	2	7	17	21	21	21	19	11	6	9	5	3	7	4	7
weiblich	168	–	–	–	7	19	25	19	28	14	12	14	5	5	5	1	3	11
Fachhochschulreife																		
Fachoberschulen	203	–	–	–	–	1	8	14	17	27	28	23	17	15	9	13	7	24
insgesamt	203	–	–	–	–	1	8	14	17	27	28	23	17	15	9	13	7	24
männlich	117	–	–	–	–	–	4	6	10	16	18	13	10	7	6	5	4	18
weiblich	86	–	–	–	–	1	4	8	7	11	10	10	7	8	3	8	3	6
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife																		
Berufsoberschulen	32	x	x	x	–	–	1	2	1	7	2	6	2	3	2	–	2	4
Abendgymnasien	89	x	x	x	–	–	1	1	6	9	10	8	4	11	5	3	6	25
Kollegs	571	x	x	x	–	–	1	4	31	57	76	86	70	66	42	45	23	70
davon																		
Volkshochschul-																		
Kollegs	419	x	x	x	–	–	1	2	23	41	49	67	49	52	33	34	15	53
Berlin-Kolleg	152	x	x	x	–	–	–	2	8	16	27	19	21	14	9	11	8	17
insgesamt	692	x	x	x	–	–	3	7	38	73	88	100	76	80	49	48	31	99
männlich	310	x	x	x	–	–	1	1	12	29	40	47	33	39	21	25	14	48
weiblich	382	x	x	x	–	–	2	6	26	44	48	53	43	41	28	23	17	51

1 ohne Fremdenprüfung

2 Alter am 31.12.2010

3 einschl. erweiterter Hauptschulabschluss

4 bis Schuljahr 2004/2005 Realschulabschluss

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 52 B Schule Berlin,
Bildungsanalysen
Tel 030 9021-3348/3404
Fax 030 9028-4025
bildung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Berlin
- Schulen, Klassen und Schüler – B I 1
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Berlin
- Schülerbewegung - B I 5
- Berufliche Schulen im Land Berlin
B II 1
- Auszubildende und Prüfungen im Land Berlin
B II 5
- Schulpraktische Seminare im Land Berlin
B II 7
- Ausbildungsförderung im Land Berlin
-BAföG-
K IX 1
- Förderung betrieblicher Aufstiegsfortbildung im Land Berlin
-AFBG-
K IX 2

Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 „Vorschulerziehung in Berlin“ ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 bis 2004/05 in den Bericht B I 1 „Allgemeinbildende Schulen in Berlin – Schulen, Klassen und Schüler“ integriert.